



Anette Spiegel
Gunterstraße 11
D-86152 Augsburg

Tel. +49-(0)821-31 96 570
Fax: +49-(0)821-31 96 549
info@bailando-reisen.de

8.10. - 31.10.2019: Kleingruppen Rundreise Vietnam, Laos, Kambodscha

- In einer Kleingruppe zu exotischen Reisezielen Südostasiens: Vietnam, Laos und Kambodscha
- Hotels mit viel Flair in Luang Prabang und in Angkor Wat
- Tango tanzen in Hanoi und in der Halong Bucht
- Beeindruckende Berglandschaften und faszinierende ethnische Völker im Norden Vietnams
- Wunderschönes Luang Prabang in Laos in Ruhe besichtigen



Reisebeschreibung

2019-Kleingruppenreise-Asien

Bei dieser Reise entdecken wir einige der exotischsten Reiseziele Südostasiens: wir starten in Laos, bevor wir unsere Reise über den Norden Vietnams und die Halong Bucht bis nach Kambodscha fortsetzen. Wir sehen farbenprächtige Märkte, duftende Garküchen, beschauliche Klöster und Tempel, üppige Regenwälder, bizarre Berglandschaften, herrlich grüne Reisterrassen...

Ruhe und Entspannung erwartet uns in der ehemaligen Königsstadt Luang Prabang, malerisch am Mekong Fluss in Laos gelegen.

In den Bergen Vietnams sehen wir zahlreiche ethnischen Minderheiten: Diese Menschen leben teils sehr zurückgezogen in ihren Dörfern und faszinieren uns durch die Farbenvielfalt ihrer Trachten, durch ihre traditionelle Lebensweise und durch ihr lebendiges Markttreiben. Ihre Sitten und Bräuche lassen uns in längst vergessene Kulturen eintauchen.

Kulturelle Höhepunkte erleben wir in Kambodscha beim Besuch zahlreicher historischer Tempelanlagen wie Angkor Wat.

Überall auf unserer abwechslungsreichen Rundreise genießen wir eine ehrliche Gastfreundschaft. Die Herzlichkeit der Menschen wird uns sicherlich tief berühren.

8.10. - 15.10. LAOS

Abflug am Nachmittag von Frankfurt mit Vietnam Airlines via Hanoi nach Luang Prabang.

Wir haben hier ausreichend Zeit eingeplant, damit wir in Ruhe das einzigartige Flair von Luang Prabang erleben können. Die charmanten und freundlichen Laoten empfangen uns mit einem Lächeln, welches einzigartig ist. „Sabaidee: willkommen“ und „slow down - you are in Laos“, dieser Ausruf darf hier wörtlich genommen werden. Ruhe und Gelassenheit strahlen die Menschen aus und ein Gefühl von Friede und Freiheit darf auch uns ergreifen. Ein ganz besonderer Zauber liegt über Luang Prabang. Wohl nirgendwo anders ist der Buddhismus so präsent wie hier. Es lohnt sich in jedem Fall, frühmorgens aufzustehen und die Zeremonie entlang der Hauptstraßen zu beobachten, wenn die Mönche Spenden in Form von Reis und Süßigkeiten erhalten.

Am ersten Abend genießen wir unter dem Sternenhimmel bei unserem „Welcome-Dinner“ die Vielfalt der laotischen Küche. Am nächsten Tag besuchen wir bei einer geführten ganztägigen Stadtbesichtigung die wichtigsten Tempel und Heiligtümer von Luang Prabang und erhalten somit einen Einblick in den Buddhismus. Luang Prabang steht übrigens unter Unesco Weltkulturerbe.

Ein weiterer Tag steht ganz unter dem Zeichen „kulinarischer Raffinesse“: wir besuchen den Markt und entdecken dabei uns völlig unbekanntes Gemüse und exotische Gewürze. Anschließend werden wir bei einem Kochkurs in die Geheimnisse der laotischen Küche eingewiesen: ein Genuss für unsere Sinne und eine Herausforderung an unsere „europäischen“ Geschmacksnerven. In jedem Fall ist es ein Erlebnis! Für die kommenden Tage ist ausreichend Freizeit eingeplant, um die Stadt auch im eigenen Rhythmus zu entdecken. In der Umgebung gibt es viele Wasserfälle mit Bademöglichkeiten und auch eine Bootsfahrt auf dem Mekong Fluss ist ein besonderes Erlebnis. Übrigens, während unserem Aufenthalt ist Vollmond und dieser wird besonders feierlich in den Tempeln zelebriert.

Wir übernachten in dem sehr persönlich geführten Gästehaus, der Lotus Villa. Im schönen Innenhof kann man gemütlich auf der Terrasse frühstücken. Die Zimmer sind behaglich mit viel Teakholz eingerichtet. Nach fünf Übernachtungen in der Lotus Villa geht es für zwei Tage „aufs Land“: wir fahren in das herrlich gelegene Lao Spirit Resort, direkt am Nam Khan Fluss gelegen. Zunächst besuchen wir das Elephant Village. Hier werden Elefanten unter fachkundiger Pflege betreut und aufgezogen. Es besteht die Möglichkeit, auf einem Elefanten zu reiten, dies ist ein einzigartiges Erlebnis. (ca. 45 Minuten). Nach dem Mittagessen können wir uns in unseren schönen Bungalows des Lao Spirit Resorts entspannen und die Gastfreundschaft des Lao Spirit Resorts erleben. Bei einem gemeinsamen Abendessen auf der schönen Terrasse mit Blick auf den Fluss genießen wir nochmals die abwechslungsreiche laotische

Küche. Am nächsten Tag heißt es Abschiednehmen. Da wir erst am Abend nach Hanoi fliegen, verbringen wir den Tag noch im Resort.

15.10. – 26.10. VIETNAM

Von Luang Prabang fliegen wir am Abend nach Hanoi, der heutigen Hauptstadt von Vietnam. Unser Hotel befindet sich in Lauf Nähe zur Altstadt und dem schönen Hoan-Kiem-See. Zum Abschluss unseres Aufenthalts in Vietnam werden wir hier nochmals zwei weitere Nächte verbringen und die Stadt Hanoi erkunden. Doch nun geht es erst mal in die Berge:

16.10. – 23.10. Rundreise in den unbekanntem Norden Vietnams mit Vollpension

Ganz bewusst haben wir für unsere Rundreise als Ziel nicht die Touristenhochburg Sapa ausgewählt, sondern die noch touristisch wenig erschlossene Provinz Ha Giáng, ca. 320 km von Hanoi entfernt. Der farbenprächtige Sonntagsmarkt von Dong Van und Meo Vac sind unser Ziel, landschaftlich wunderschön in dieser faszinierend schönen Bergregion Nordvietnams gelegen. Hier werden wir das „noch wahre Vietnam“ entdecken und erleben. Wir werden in einheimischen Restaurants zu Mittag und zu Abend essen. Eine Original „Pho“ = Nudelsuppe, vielleicht sogar zum Frühstück, darf auf keinen Fall fehlen.

Zunächst fahren wir in das fruchtbare Tal von Hoang Su Phi. Hier im schönen, ruhig gelegenen Panhou Eco Village Resort werden wir drei Nächte und Tage verbringen: das Eco Resort ist eingebettet in einen sehr gepflegten Garten am Fluss, über den man durch eine Hängebrücke gelangt. Die Zimmer sind rustikal gemütlich eingerichtet. Es gibt einen kleinen SPA mit der Möglichkeit, in einem duftenden Kräuterbad und einer Massage voll und ganz zu entspannen. Vom Resort aus erkunden wir bei gemächlichen Wanderungen entlang der Reisterrassen die schöne Gegend. Wir werden hierbei von ortskundigen Guides begleitet, die uns auch einen Einblick in ihr traditionelles Familienleben ermöglichen. Wir sehen und treffen hier Bergvölker, wie die Red Dao und die Lolos. Übrigens: das Tal ist auch bekannt für seinen köstlichen grünen Tee, der hier angebaut wird. Nach drei erholsamen Tagen inmitten von Reisfeldern geht es nun weiter Richtung Norden Richtung Dong Van.

Unsere Fahrt auf teils für uns abenteuerlich kurvigen Straßen führt uns entlang wunderschöner Berglandschaften mit herrlichen Ausblicken auf grüne Reisterrassen und auf zerklüftete Bergketten. Es ist atemberaubend. Obwohl wir lange Fahrtstrecken, fast bis zur chinesischen Grenze hinter uns bringen, so entschädigt uns der Blick in die abwechslungsreiche Landschaft. Wir besichtigen einige Dörfer, kleine Tempelanlagen und wir können uns bei kurzen Spaziergängen die Füße vertreten, bevor wir Dong Van erreichen. Somit sind wir vor Ort, wenn morgens der farbenprächtige Sonntagsmarkt beginnt. Hier kommen zahlreiche verschiedene ethnische Minderheiten der Region zusammen, um Handel zu treiben, sich bei Reiswein über die Neuigkeiten aus Dorf und Familien auszutauschen und um gemeinsam bei einem deftigen Essen den Markttag zu beenden. Für viele Menschen, vor allem für die Frauen ist dieser Sonntagsmarkt die einzige Möglichkeit, unter Leute zu kommen. Wir sehen unterschiedlich bunte Trachten und erleben für uns oft fremd anmutende Sitten und Bräuche: eine andere, weit vergessene Welt tut sich uns auf, hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Nicht nur wir als Touristen bestaunen dieses Treiben, auch wir werden als „Exoten“ oft argwöhnisch beäugt, da man bis jetzt nur wenig westliche Gesichter sieht. Teilweise ist sogar eine Verständigung untereinander schwierig, denn die Bergvölker wie die Dao, Hoa, Tay oder Hmong tragen nicht nur unterschiedliche Trachten, sondern sprechen auch ihre eigene Sprache. Bei dieser Reise bleiben wir erstmals zwei Nächte in Dong Van: somit bleibt uns nach der langen Fahrt mehr Zeit, für Entdeckungen, z.B. für eine Wanderung in dieser faszinierenden Berglandschaft. Zudem können wir den Flaggenturm bei Lung Cu besuchen, dem nördlichsten Grenzpunkt zwischen Vietnam und China.

Von Dong Van geht es dann weiter nach Meo Vac, wo wir eine weitere Nacht verbringen. Auch wenn wir an diesem Tag nur 40 km mit unserem Kleinbus zurücklegen, so können wir hier an vielen Punkten

anhalten und die Aussicht genießen, denn das Panorama ist einzigartig. Je nach Lust und Laune können wir auch ein Teilstück bergab zu Fuß laufen, denn bis auf ein paar Mopedfahrer gibt es hier so gut wie keinen Verkehr, aber eben eine der faszinierendsten Berglandschaften Asiens.

Am nächsten Tag geht es zurück in die Provinzhauptstadt Ha Gian, um dort zu übernachten. Bei einigen kurzweiligen Stopps erfahren wir nochmals Interessantes über den Alltag der verschiedenen Bergvölker. In Ha Gian lassen wir endgültig die Berge hinter uns und erreichen am Nachmittag Hanoi, eine vollkommen andere Welt. Bei einem gemeinsamen Abendessen genießen wir die Aussicht über die Stadt von unserem Hotel „Diamond Elegance“.

23.10. – 26.10. Hanoi und die Halong Bucht

„Zurück in der Zivilisation“ verbringen wir die kommenden zwei Tage in Hanoi. Wir werden wieder im Diamond Elegance Hotel übernachten: Jederzeit können wir uns in das Gewirr der Altstadt Hanois stürzen und uns nach Herzenslust treiben lassen. Nicht weit ist es ebenso in das französische Viertel: die Oper, weitläufige Straßen mit gepflegten Parkanlagen und mit mondänen Villen aus der Kolonialzeit prägen hier das Stadtbild. Dies ist ein interessanter Gegensatz zur eng verwinkelten historischen Altstadt, in der sich noch immer zahlreiche Handwerksbetriebe, aber auch bunte Märkte, Garküchen und eine Vielzahl an Geschäften, Cafés und Restaurants befinden. Hier leben die Vietnamesen auf engstem Raum miteinander und als Europäer hat man schnell das Gefühl, sich in einem Ameisenhaufen zu befinden, denn die Menge an Fußgängern, Fahrradfahrern und vor allem an Mopedfahrern, mit allen möglichen Waren beladen, scheint nicht enden zu wollen.

Bei unserer ganztägigen Stadtbesichtigung besuchen wir mit einer Führung den Literaturtempel und die Einsäulenpagode, sowie die Außenanlagen des Ho-Chi-Minh Mausoleums. Ein Rundgang durch die quirligen Gassen der Altstadt darf natürlich nicht fehlen. Das Mittagessen nehmen wir in einem vietnamesischen Restaurant im französischen Viertel ein. Der Abend ist zur freien Verfügung, auf Wunsch können wir auch gemeinsam eine Milonga in Hanoi besuchen.

Am nächsten Morgen Fahrt von Hanoi zur der 160 km entfernten Halong Bucht. Dort Einschiffung auf einer traditionell nachempfundenen Dschunke und unsere „Kreuzfahrt“ in die malerische Bucht mit ihren 3000 Inseln beginnt. Bizarre Formen der Kalksteinfelsen sind überall zu entdecken und geheimnisvolle Höhlen und Grotten öffnen sich zum Meer. Ein unvergessliches Erlebnis, das man bei einer Reise durch Vietnam auf gar keinen Fall missen sollte! Auf dem Schiff erwarten uns ein Mittagessen mit frischen Meeresfrüchten sowie ein Abendessen. Dabei können wir den Ausblick auf die zahlreichen Inseln genießen. Lust auf eine spontane Milonga an Bord unter dem Sternenhimmel? Wir übernachten in komfortablen Kabinen und am nächsten Tag geht es nach einem ausgiebigen Brunch an Bord zurück nach Hanoi. Am frühen Abend fliegen wir direkt weiter nach Kambodscha.

26.- 30.10. Siam Reap, Kambodscha

Nach Erledigung der Einreiseformalitäten erreichen wir nach einer kurzen Fahrt das Boutique Hotel Sojourn Villas: Dies ist ein kleines sehr persönlich geführtes Hotel mit zauberhafter Atmosphäre und viel Flair. Im hoteleigenen Restaurant kann man hervorragend à la Carte speisen. Das Bungalow Hotel liegt ca. 20 Minuten entfernt von Siam Reap, abseits von den großen Hotelkomplexen bei Angkor Wat. Zunächst genießen wir einen „freien“ Tag und können am Pool und in der schönen gepflegten Gartenanlage entspannen. Wie wäre es heute mit einer Massage im hervorragendem SPA, es gibt eine Vielzahl an diversen Anwendungen.

An den darauffolgenden beiden Tagen besichtigen wir die wunderbaren Tempelanlagen von Angkor, welche zu den faszinierendsten Bauwerken gehören, die die Menschheit geschaffen hat. Viele Jahrhunderte waren die Tempel dem Dschungel überlassen und vergessen worden. Erst seit dem Ende der Schreckensherrschaft der roten Khmer öffnet sich Kambodscha dem Tourismus und die Tempel sind nun für Touristen zugänglich. Während unseren Besichtigungen ist jeweils das Mittagessen inklusive.

2019-Kleingruppenreise-Asien

Selbstverständlich besuchen wir Angkor Wat, eines der größten sakralen Bauwerke der Welt und ein Meisterwerk der Architektur. Auf uns wartet der mystisch anmutende Bayon Tempel und die Elefantenterrasse. Bei einem Spaziergang durch den Ta Phrom Tempel lassen wir uns endgültig verzaubern: mannshohe Wurzeln halten diesen Tempel fest im Griff und überwuchern die Gebäude. Es fällt schwer zu sagen, welcher dieser Tempel uns mehr in seinen Bann nimmt, ist doch jeder für sich einzigartig. Ein gelungener Abschluss einer faszinierenden Reise durch drei Länder mit ihrer vielseitigen Geschichte, ihrer herrlichen Landschaft und ihren freundlichen Menschen.

Genießen wir nochmals etwas Freizeit in unserer gepflegten Hotelanlage, bevor wir am Abend unseren Rückflug von Siam Reap via Hanoi nach Frankfurt antreten.

Ankunft am 31.10. morgens in Frankfurt.

Eine individuelle Verlängerung ist jederzeit möglich.

Maximale Gruppengröße: 14 Personen.

2019-Kleingruppenreise-Asien

Leistung und Preise

Reisepreis pro Person: 4.190,- Euro

Mit der Buchung ist eine Anzahlung in Höhe von 400,- € pro Person fällig.

Diese Reise ist ausgebucht. Es kann nur eine Warteliste angelegt werden.

Eingeschlossene Leistungen der dreiwöchigen Reise

- 21 Übernachtungen in kleineren, landestypischen Hotels mit Flair, Kategorie 3-4 Sterne (Ausnahme: Hotel in Ha Gian, Meo Vac und Dong Van: 2 Sterne)
- in allen Hotels Frühstück
- Verpflegung wie im Programm aufgeführt, z.B. bei der Rundreise in Nordvietnam mit Vollpension
- alle im Programm genannten Besichtigungen mit lokaler deutschsprechender Reiseleitung
- Kochkurs in Luang Prabang in einem guten laotischen Restaurant
- alle Fahrten in komfortablen Touristenbussen
- Fluganreise mit Vietnam Airlines ab/bis Frankfurt inklusive der Flüge nach Laos und Siam Reap in Kambodscha in der Economy-Class
- Rail and Fly ab allen deutschen Bahnhöfen zum Flughafen Frankfurt (2. Klasse/DB)
- alle Eintrittsgebühren der im Programm erwähnten Besichtigungen
- 3 Tagespass für Angkor Wat in Kambodscha (inklusive aller Tempelanlagen vor Ort)
- Reisebegleitung von Anette Spiegel, Bailando Reisen
- Versicherungsschein gemäß Reiserecht

Nicht inklusive:

- Im Programm nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Visagebühren für Laos und Kambodscha

2019-Kleingruppenreise-Asien

Information zur Buchung und zum Reiseverlauf:

Die Teilnahme ist auf maximal 14 Personen begrenzt.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.

In Vietnam und in Kambodscha haben wir unterschiedliche deutschsprachige Reiseleiter meiner Partneragentur Tischler Reisen, die uns kompetent betreuen und begleiten.

In Luang Prabang wird der ganztägige Stadtrundgang mit englischsprachigem Führer stattfinden, da deutschsprachige Guides Mangelware sind.

An einigen Tagen sind Wanderungen geplant, z.B. in Dong Van und im Panhou Village Resort.

Selbstverständlich werden wir vor Ort absprechen, wie lange die Wanderungen sein werden. In der Regel dauern diese 2-3 Stunden.

Auf dem Weg von Ha Gian nach Dong Van legen wir lange Distanzen zurück, teilweise auf kurvigen Straßen, welche je nach Wetterlage schwer passierbar sind. Wir legen immer wieder Pausen mit kurzen Besichtigungen ein.

Tango

Der Tango ist bereits auch in Vietnam angekommen. In Hanoi gibt es eine sehr sympathische, junge Tangoszene. Bereits bei unserer letzten Reise nach Asien haben wir eine Milonga in Hanoi besucht und wurden sehr freundlich aufgenommen. Zusätzlich können wir je nach Lust und Laune an einigen Abenden in unseren Hotels Tango tanzen, z.B. in Kambodscha oder auf unserem Schiff in der Halong Bucht.

Generell ist diese Reise, anders als unsere "normalen" Tango Reisen, keine "richtige" Tango Reise, da weder Unterricht stattfindet, noch wir regelmäßig auf Milongas tanzen.

Diese Reise ist für Tangueros/as gedacht, die gerne in einer Kleingruppe diese faszinierenden Länder bereisen möchten. Und falls es die Situation ergibt, kann natürlich auch spontan getanzt werden.

Anmeldung

Die maximale Gruppengröße beträgt 14 Personen.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.

Einzelreisende sind jederzeit willkommen. Es können Einzelzimmer gegen Aufpreis gebucht oder Doppelzimmer geteilt werden.

Die Buchung ist aktuell auf Anfrage, da sich bereits sehr viele Teilnehmer für diese Reise interessieren.

Bitte sende Sie eine Email und wir informieren dann gerne, wie die aktuelle Buchungssituation ist.

Nach Zusendung der ausgefüllten Reiseanmeldung senden wir eine Buchungsbestätigung/Rechnung zu. Ab Reservierung entstehen Stornokosten. Informationen dazu in der Reiseanmeldung.

Es ist eine Anzahlung in Höhe von 400,- € pro Person fällig. Die Restzahlung ist fünf Wochen vor Reisebeginn fällig.

Ca. 4 Wochen vor Reisebeginn senden wir weitere Informationen zum Reiseverlauf.

Reiseveranstalter ist der Asien-Spezialist Tischler Reisen.

Reiseversicherung:

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiseversicherung. Informationen und Tarife gibt es **hier**.

Noch Fragen? Senden Sie eine E-Mail an: info@bailando-reisen.de. Gerne rufen wir zur Beratung zurück.

REISE INFORMATIONEN

An einigen Tagen sind einfach Wanderungen geplant, z.B. in Ha Gian und im Panhou Village Resort. Selbstverständlich werden wir vor Ort besprechen, wie lange die Wanderungen sein werden. In der Regel dauern diese 2-3 Stunden. Normale Turnschuhe mit fester Gummisohle sind ausreichend.

Klima:

In allen drei Ländern ist ein tropisches Monsunklima. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen liegen zwischen 25 und 35 Grad und nachts zwischen 18 und 25 Grad. In Laos und in der Provinz Ha Gian können die Nächte etwas kühler sein, so dass es sich empfiehlt, eine wärmende Fleece Jacke dabei zu haben. Die Regenzeit neigt sich dem Ende zu, aber es kann durchaus auch zu Regenschauern kommen, so dass eine leichte Regenjacke und wasserfeste, trittsichere Sommerschuhe ins Gepäck gehören sollten. Für diese Rundreise reicht legere leichte Sommerkleidung vollkommen aus. (möglichst Leinen oder Materialien, die schnell trocknen können, da man aufgrund der Luftfeuchtigkeit schnell schwitzt und es eben auch kurz und heftig durchaus mal regnen kann).

In den meisten Hotels gibt es eine Reinigung, z.B. in Luang Prabang und in Hanoi.

Die Kleidung kann schnell und kostengünstig gewaschen werden.

2019-Kleingruppenreise-Asien

Sonnenschutz und Sonnenhut gehören unbedingt ins Gepäck.

Einreise:

Laos und Kambodscha:

EU-Bürger und Schweizer benötigen einen noch mindestens 6 Monate nach Rückkehr gültigen Reisepass. Es ist ein Visum nötig, welches jeweils bei der Einreise erteilt werden kann. (Kosten ca. 30 USD/Laos und ca. 30 USD/Kambodscha, Stand Juli 2018). Es sind jeweils 2 Passfotos erforderlich.

Vietnam:

Für Vietnam reicht ein gültiger Reisepass, der noch mindestens 6 Monate gültig sein muss.

Ein Visum wird aktuell nicht verlangt.

Gesundheit:

Zurzeit sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfehlenswert ist in jedem Fall eine Impfung gegen Tetanus, Diphtherie und Polio.

Aktuelle Informationen dazu unter www.fit-for-travel.de

Nebenkosten:

Die Nebenkosten in Vietnam, Laos und Kambodscha sind relativ günstig. Mit der EC Karte kann in der Regel problemlos Bargeld an den Automaten abgehoben werden. Außerdem ist Bargeld in kleinen Scheinen in USD hilfreich, um in den Wechselstuben kleinere Beträge zu tauschen.

In Kambodscha wird als Zahlungsmittel nur USD akzeptiert: bitte hier unbedingt 1 USD Scheine mitnehmen.

Hotels:

Gemeinsam mit meiner Agentur Tischler Reisen habe ich die Hotels für diese Reise sorgfältig ausgewählt. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in kleineren, landestypischen Hotels mit Flair: in der Kategorie gute Mittelklasse und unter persönlicher Leitung. Alle Zimmer verfügen über eigenes Bad/WC. Es gilt zu beachten, dass vor allem Laos und Kambodscha Länder mit ökonomischen und ökologischen Problemen sind. Deshalb kann es durchaus vorkommen, dass z.B. das Wasser nicht rund um die Uhr warm und unbegrenzt verfügbar ist. Bei unserer Rundreise durch Nordvietnam sind die Hotels in Dong Van und in Ha Gian einfach ausgestattet. Dennoch haben alle Hotelzimmer eigenes Bad/WC/Dusche. Da hier noch sehr wenig Tourismus zu finden ist, orientieren sich die Hotels an den Ansprüchen der asiatischen Reisenden und die Zimmer sind einfach eingerichtet.

Essen und Trinken:

In Vietnam, Laos und Kambodscha kann man hervorragend essen. Ob vegetarisch, Fisch und vor allem Meeresfrüchte in Vietnam, oder auch Fleisch: die Küche ist sehr vielseitig, es gibt wunderbare frische und reife Früchte und viele regionale Spezialitäten, die wir sicherlich ausreichend probieren werden. Wer bereits mit mir gereist ist, weiß, wie wichtig mir das landestypische und gute Essen ist. Hunger ist schnell gestillt, aber mit einem guten Essen in netter Gesellschaft lässt es sich noch viel schöner reisen. In Laos werden wir in einem sehr guten Restaurant einen Kochkurs besuchen, der uns einen interessanten Einblick in die laotische Küche erlaubt. (www.tamarindlaos.com).

Kleiner Hinweis: wir reisen teilweise in Gegenden, wo Touristen bisher nur in begrenzter Zahl unterwegs sind. Es ist zwar reizvoll, die Menschen in ihren Trachten zu fotografieren, doch haben hier sehr viele Menschen Angst vor einer Kamera. Deshalb meine persönliche Bitte aus Respekt vor den Menschen: keine Fotos/Filmsequenzen aus nächster Nähe. Lieber schöne Postkarten und einen Bildband als Erinnerung kaufen, davon gibt es eine gute Auswahl auch bei uns in Deutschland. Die schönsten Erlebnisse sind sowieso im Herzen gespeichert.

